

THICK. N.F.

Wien 17. April 1913

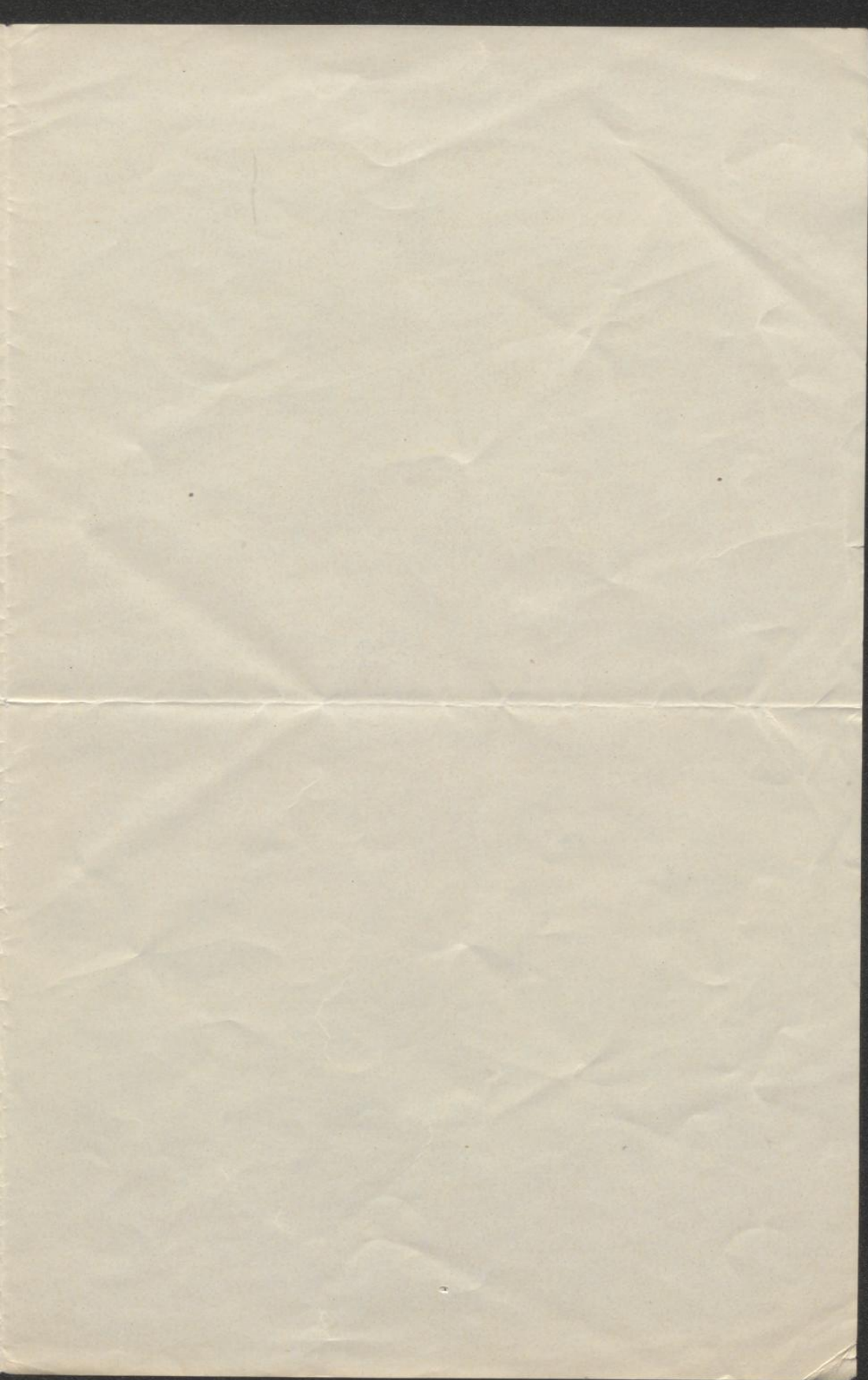
Sehr geehrte Frau!

Von allem meinem herzlichsten Dank
für Ihre lieblich-würdigen Glückwünsche.
Den bewährten Brief habe ich sehr
aber trotz unserer Abwesenheit
nicht erhalten. Erst gestern wenig
in der städt. Bibliothek, so ich mit
H. Kersch darüber sprach. Aber alle
in die ist nicht, besterigen mir, daß
für jede Nummer 15 Pfennige
gebühren werden. Ich hoffe aber die
Dank nicht zu sein und sollte
möglich zu erhalten, inwiefern
Gerlach & Weidling in dieser
auf wandern, wie ich die
auford. vorzubereiten.

Mit herzlichen Grüßen
und dem besten
Gruße

Ihre
Eduard Kremer





1913

Edwards

17/4/13

Papa



10